



REMBE Fachtagung Prozesssicherheit 2018

News, Networking und Expertenaustausch - REMBE Fachtagung Prozesssicherheit

Druckentlastung geht alle an, deshalb kommen bei den REMBE Fachtagungen verschiedenste Branchen zusammen, um sich über die neuesten Trends und Entwicklungen zu informieren. Durch eine begrenzte Teilnehmerzahl stellen die Veranstalter sicher, dass ein direkter und persönlicher Austausch aller Beteiligten, gern als Networking bezeichnet, gut möglich ist.

Dieses Jahr traf man sich Anfang März und diskutierte unter anderem die neue VDI 2879, die klassische Druckabsicherung im Anlagenbau, sowie den Umgang mit Sicherheitsarmaturen in der Großchemie. Durch einen Experimentalvortrag und Live-Versuche wurde der Bogen zwischen Theorie und Praxis gespannt.

In der Praxis immer ein Thema: wer kümmert sich um die Installation und Wartung von Druckentlastungseinrichtungen? REMBE nutzte die Fachtagung, um auf das erfolgreiche REMBE Authorized Partner Programme (RAPP) hinzuweisen.

Ein Netzwerk aus Profis für die Installation und Wartung von Druckentlastungseinrichtungen

Innerhalb des RAPP werden Servicegesellschaften und Armaturenwerkstätten aus der Prozesssicherheit, die ohnehin verschiedenste Arbeiten innerhalb der Anlagen für Betreiber übernehmen, speziell auf das Handling von Berstscheiben geschult, von REMBE zertifiziert und dauerhaft fortgebildet.

Der besondere Charme für Betreiber: ein nachweislich qualifizierter Spezialist kümmert sich um Installation und Wartung der Sicherheitsarmaturen, ohne dass die Kapazitäten des eigenen Werkstatt- oder Instandhaltungspersonals beansprucht werden. Da besagter Spezialist ständig in verschiedensten Anlagen unterwegs ist und zusätzlich kontinuierlich geschult wird, greift man auf eine umfangreiche Expertise zurück – mit dem besten Ergebnis und dem optimalen Schutz für den eigenen Betrieb.

Die nächste REMBE Fachtagung findet 2019 statt – Interessierte können sich auf der Website des Unternehmens bereits unverbindlich vormerken lassen und erhalten das Programm direkt nach Erstellung.

Betreiber und Servicegesellschaften, die sich für das REMBE Authorized Partner Programme interessieren, wenden sich am besten direkt an den Vertriebsleiter Michael Hüske (mh@rembe.de).



Abb. 1 + 2: Der Experimentalvortrag von Tobias Authmann (Denios) war eines der Highlights der diesjährigen Fachtagung.



Abb. 3: Die Teilnehmer der REMBE Fachtagung 2018



Abb. 4: Anton Wellenhofer (Linde AG) bei seinem Vortrag zur Überdruckabsicherung.

Über REMBE

REMBE ist der Spezialist für Druckentlastung und Explosionsschutz weltweit. Das Unternehmen bietet Kunden branchenübergreifend Sicherheitskonzepte für Anlagen und Apparaturen. Sämtliche Produkte werden in Deutschland gefertigt und erfüllen die Ansprüche nationaler und internationaler Regularien. Zu den Abnehmern der REMBE-Produkte zählen Marktführer diverser Industrien, darunter auch Nahrungsmittel-, Holz-, Chemie- und Pharmaindustrie.

Das ingenieurtechnische Know-how basiert auf mehr als 40 Jahren Anwendungs- und Projekterfahrung. Als unabhängiges, inhabergeführtes Familienunternehmen vereint REMBE Expertise mit höchster Qualität und engagiert sich weltweit in diversen Fachgremien. Kurze Abstimmungswege erlauben schnelle Reaktionen und kundenindividuelle Lösungen für alle Anwendungen: vom Standardprodukt bis zur Hightech-Sonderkonstruktion.

Pressekontakt:

Sandra Drawe

Team Leader Marketing

REMBE® GmbH Safety + Control

Gallbergweg 21

59929 Brilon / Germany

T: +49 2961 7405-202

F: +49 2961 50714

sandra.drawe@rembe.de